## **Pressemitteilung**



Fürth, 14.03.2014

Deutschland im Strickfieber: Immer mehr Menschen greifen zu den Nadeln

Nach dem Häkelboom in den vergangenen Jahren wird nun Stricken zum neuen Trendthema. Schon heute liegt nach Angabe der Initiative Handarbeit e.V. der Gesamtumsatz für Nähen, Stricken und Häkeln bei über einer Milliarde Euro. Gerade das Stricken hat noch viel Potenzial aufgrund der Variantenvielfalt. Auch das Unternehmen Lieblingsoma GmbH (www.myoma.de) ist sich sicher, dass der Stricktrend weiter wächst.

Viele Menschen haben in den letzten Jahren das Häkeln gelernt. Nun suchen Handarbeitsbegeisterte nach neuen Herausforderungen. Stricken bietet dazu unbegrenzte Möglichkeiten: Zopfmuster, Patentmuster oder spannende Farbwechsel sind kein Problem. "Wir und besonders unsere Omas und Opa Klaus freuen uns sehr über die ständig weiter wachsende Strickbegeisterung!", erklärt Verena Röthlingshöfer, Geschäftsführerin der Lieblingsoma GmbH. In den letzten zwei Jahren konnte das Unternehmen erleben, dass immer mehr Menschen die Omas nach Stricktipps fragten und die Wünsche nach Wolle, Nadeln und Anleitung permanent stieg.

"Das Thema Stricken steht bei uns im Zentrum", so Röthlingshöfer. Auf dem Online-Shop www.myoma.de wird deshalb auch seit Kurzem neben den von Omas gestrickten Produkten auch Wolle und Zubehör angeboten. "Wir möchten den MyOma-Kunden einfach alles anbieten was zum Stricken gehört", so Röthlingshöfer. "Unsere Omas kennen und arbeiten mit der Wolle, die wir auf der Homepage vorstellen. Außerdem entwickeln wir mit den Omas gemeinsam Anleitungen für moderne Produkte, die wir zusammen mit der passenden Wolle auf unserer Seite anbieten", so die Geschäftsführerin weiter. Auch das MyOma Strickbuch war in der vergangenen Saison ein großer Erfolg. Schon jetzt sind über 25.000 Strickbücher "Wollrausch", erschienen beim frechverlag, verkauft worden.

www.myoma.de



## **Pressemitteilung**

Ab nächstem Herbst ist dann das zweite MyOma-Strickbuch im Handel, mit dem Step by Step das Stricken beigebracht wird.

Die Zukunft des DIY-Trends schätzt die MyOma-Geschäftsführerin positiv ein. "Die Menschen möchten mit Ihren eigenen Händen etwas herstellen. Nach dem stressigen Bürojob ist es für viele einfach unglaublich entspannend, die Nadeln in die Hand zu nehmen und abzuschalten. Das wissen viele unserer Omas schon seit mehr als 50 Jahren", merkt Röthlingshöfer lachend an. Laut MyOma sind die Sommertrends für 2014 übrigens kleine gestrickte Wohnaccessoires, leichte Sommerschals oder Sommermützen aus Baumwolle.

## Lieblingsoma GmbH

Im Mai 2011 gründeten Verena Röthlingshöfer, ihr Bruder Jörg und Jan Dzulko die Lieblingsoma GmbH. Bereits im Oktober konnte die Seite www.myoma.de online gehen. Heute stricken 70 Omas und Opa Klaus Mützen, Schals und Accessoires, die über den Online-Shop vertrieben werden. Doch MyOma ist mehr als nur ein E-Commerce-Shop. Die Geschäftsführerin Verena Röthlingshöfer hat es sich zum Ziel gesetzt, älteren Menschen eine spannende Aufgabe zu geben und eine MyOma-Gemeinschaft aufzubauen. Schon heute gibt es acht Strickkreise in Deutschland.